

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

20. Jänner 2023

Latein

4-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Die folgende mittelalterliche Erzählung berichtet vom irischen Heiligen Albeus, der als kleines Kind von einer Wölfin gestillt wurde. Viele Jahre später beobachtet er eine Wolfsjagd.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Quodam tempore homines illius regionis^a cum suo duce¹</p> <p>2 venationem fecerunt, ut lupos a finibus suis repellerent.</p> <p>3 Una autem lupa direxit cursum suum ad locum, in quo erat</p> <p>4 Albeus^b; et sequentibus eam equitibus posuit caput suum in</p> <p>5 sinu sancti Albei^b. Albeus^b vero dixit ei: „Ne timeas, quia non</p> <p>6 solum tu liberaberis, sed² catuli tui venient ad te incolumes.“</p> <p>7 Et ita factum est et ait Albeus^b: „Ego apud vos^c nutritus sum in</p> <p>8 infantia. Et bene fecisti, quia in senectute mea venisti ad me.</p> <p>9 Nam ante³ me³ cottidie ad mensam panem comedetis et nemo</p> <p>10 nocebit vobis.“ Ita lupi cottidie veniebant ad sanctum Albeum^b</p> <p>11 et comedebant ante⁴ eum⁴ et postea revertebantur ad loca sua.</p> <p>12 Et nemo nocebat illis nec ipsi nocebant alicui.</p> | <p>1 dux, ducis m.: der Fürst</p> <p>2 sed <etiam></p> <p>3 ante me: <i>hier</i> in meiner Gegenwart</p> <p>4 ante eum: <i>hier</i> in seiner Gegenwart</p> |
|--|--|

a **regionis**: Gemeint ist ein Gebiet in Irland.

b **Albeus**, -i m.: Albeus (ein Heiliger, der im 6. Jh. in Irland lebte)

c **vos**: Gemeint sind die Wölfe.

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Ein mittelalterlicher Dichter wirbt mit dem folgenden Gedicht um finanzielle Unterstützung. Er erzählt darin, dass er im Ausland Medizin studieren wollte, dann aber schwer erkrankte.

- 1 Et mihi dicebant medici, qui signa videbant:
- 2 „Ecce, poeta, peris, non vives, sed morieris.“
- 3 Sed febrem tandem medicina fugavit eandem¹.
- 4 Nostr^a languoris² testis tibi^b sit color oris,
- 5 in vultu pallor apparet adhuc, nisi³ fallor³.
- 6 Dum sapiens fieri cupio medicusque⁴ videri⁴,
- 7 insipiens⁵ factus⁵ sum mendicare coactus.
- 8 Nunc mendicorum socius sum, non medicorum.
- 9 Nudus et incultus cunctis appareo stultus,
- 10 pro⁶ vili panno⁶ sum vilis parque trutanno⁷.
- 11 Nec me nudavit ludus^c neque fur spoliavit:
- 12 Pro solo victu sic sum spoliatus amictu,
- 13 pro victu vestes consumpsi, dii mihi testes!

1 **eandem:** bleibt unübersetzt

2 **languor**, -oris m.: Erschöpfung, Schwäche (nach überstandener Krankheit)

3 **nisi fallor:** wenn ich mich nicht irre

4 **medicus videri:** ein angesehener Arzt sein

5 **insipiens factus:** ohne abgeschlossene Ausbildung

6 **pro vili panno:** wegen meiner wertlosen Kleidung

7 **trutannus**, -i m.: Obdachloser

a **nostr^a:** Der Dichter spricht von sich im Plural.

b **tibi:** Der Dichter wendet sich an den Wohltäter, von dem er sich Unterstützung erhofft.

c **ludus:** Gemeint ist das Glücksspiel.

(Archipoeta, *Carmina*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
<i>incultus</i> (V. 9)	
<i>consumpsi</i> (V. 13)	

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
z. B. <i>feminam</i>	<i>mulieris</i>
<i>peris</i> (V. 2)	
<i>oris</i> (V. 4)	

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Antithese	

4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

Nostri^a languoris² testis tibi^b sit color oris (V. 4) heißt übersetzt:	
Auch du als Zeuge meiner Erschöpfung wirst blass.	<input type="checkbox"/>
Die Erschöpfung deines Zeugen sieht man an der Gesichtsfarbe.	<input type="checkbox"/>
Meine Gesichtsfarbe soll dir ein Beweis für meine Erschöpfung sein.	<input type="checkbox"/>
Deine Gesichtsfarbe ist für mich Beweis deiner Erschöpfung.	<input type="checkbox"/>

5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes. Kreuzen Sie „richtig“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext zu entnehmen ist. Kreuzen Sie „falsch“ an, wenn eine Aussage dem Interpretationstext nicht zu entnehmen ist. Stellen Sie falsche Aussagen in der entsprechenden Spalte auf Deutsch richtig. (2 Punkte)

Aussage	richtig	falsch	Richtigstellung (deutsch)
Der Dichter hat seinen Besitz nicht im Glücksspiel verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Dichter ruft andere Bettler als Zeugen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Gliedern Sie den Interpretationstext in vier Abschnitte. Zitieren Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnitts und geben Sie in der rechten Tabellenspalte den wesentlichen Inhalt an. Der wesentliche Inhalt kann in Form von Stichworten, Überschriften oder ganzen Sätzen formuliert sein. (4 Punkte)

Textabschnitt (erstes und letztes Wort)	wesentlicher Inhalt
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	
Abschnitt 4 von bis	

7. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Aufgrund seines heruntergekommenen Aussehens wird der Dichter für dumm gehalten.	
Der Dichter hat seine Kleidung für Essen verkauft.	

8. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 50 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Et mihi dicebant medici, qui signa videbant:
 „Ecce, poeta, peris, non vives, sed morieris.“
 Sed febrem tandem medicina fugavit eandem¹. (V. 1–3)

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Einleitung: Lea (Name von der Redaktion geändert) ist 28 Jahre alt und studiert Sozialarbeit. Insgesamt hat sie rund 930 Euro netto im Monat zur Verfügung. Nach Abzug aller Fixkosten bleiben der Studentin rund 350 Euro monatlich zum Leben. In einem Interview erzählt sie:

Ich habe im Ausland gearbeitet, doch es haben sich schnell gesundheitliche Probleme bemerkbar gemacht. Deshalb habe ich etliche Behandlungen bekommen und mir wurde nahegelegt, dass ich den Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben soll. Das war ein Schlag ins Gesicht. Erst einmal habe ich dann Teilzeit gearbeitet und mir in dieser Zeit überlegt, was ich jetzt machen kann.

Wie war der Schritt aus dem Arbeitsleben raus und rein ins Studium für dich?

Für den Job im Ausland hatte ich alles aufgegeben. Ich musste also erst einmal bei Freunden schlafen. Das hat sich nicht gut angefühlt, schließlich hatte ich einen anderen Plan gehabt.

Würdest du dich selbst als arm bezeichnen?

Ich habe finanzielle Probleme – das auf jeden Fall. Als arm würde ich mich aber nicht bezeichnen, weil ich selbst schon gesehen habe, dass es so vielen anderen Menschen auf der Welt so viel schlechter geht als mir. Ich habe ein Dach über dem Kopf, genug zu essen im Kühlschrank und sanitäre Einrichtungen, die ich benutzen kann. Mir geht es dementsprechend ziemlich gut, auch wenn ich finanzielle Engpässe habe.

Worauf musst du denn verzichten?

Bei Kleidung muss ich extrem darauf achten, ob ich jetzt wirklich eine neue Hose brauche oder nicht. Ich bin auf jeden Fall in gewissen Sachen wesentlich eingeschränkter als vorher.

Quelle: Düll, Helena: Lea musste wegen Krankheit ihren Job aufgeben – wie die Studentin in Armut lebt. <https://www.watson.de/leben/unter%201000%20euro/969429092-lea-musste-wegen-krankheit-ihren-job-aufgeben-wie-die-studentin-in-armut-lebt> [22.06.2022] (adaptiert).

10. Der Verfasser des Interpretationstextes hat sein Gedicht einem Wohltäter gewidmet, um Geld oder Geschenke zu bekommen. Schreiben Sie aus der Sicht dieses Wohltäters ein Antwortschreiben, in welchem Sie auf drei Inhalte des Interpretationstextes eingehen. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)